

Semmelweis Universität, Fakultät für Medizin - einstufiger medizinischer Diplom-Studiengang

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Traumatológiai Klinika, Ortopédiai Klinika

Titel des Kurses: Traumatológia és ortopédia

Englische Bezeichnung: Traumatology and orthopedics

Deutsche Bezeichnung: Traumatologie und Orthopädie

Kreditpunkte: 5

Semester: 7. szemeszter, 8. szemeszter

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Wochenstunden	Lecture	Übung	Seminar
5.0	1.0	4.0	0.0

Semesterstunden	Lecture	Übung	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Kurses:

Pflichtfach

Studienjahr:

2025/26

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Code des Studienfaches:

AOKTRA1115_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Bodzai Tamás János (klinikaigazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Semmelweis Universität Klinik für Traumatologie, e-mail: office.trauma@semmelweis.hu, Tel: +3620/825-8680

Position: Leiter des Lehrstuhles

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2025.03.12. 37995/HABIZ/2025

Lernzielrichtung des Faches und dessen Stellung im medizinischen Curriculum:

Die Traumatologie befasst sich mit der Verletztenversorgung, unabhängig vom Alter, von der verletzten Region bzw. Begleiterkrankungen. In zivilisierten Ländern nehmen Verletzungen in der Statistik für Todesursachen den 4.-5. Platz ein, im arbeitsfähigen Alter liegt diese Zahl noch weiter vorn. Die Morbidität ist im Kindesalter und hohen Alter ebenfalls erhöht. Aus diesem Grund sind Erkenntnisse aus Anatomie, Physik, Chirurgie, Neurologie, Radiologie und der kleinen klinischen Fachrichtungen (HNO, Augenheilkunde, Urologie) sowie physiologischer Basisstoff von grosser

Bedeutung. Ein Grossteil der traumatologischen Versorgung gibt die Gliedmassenchirurgie, zeigt so breite Verwnadtschaft mit der Orthopädie, aber auch Verletzungen des Schädels, der Hohlorgane (Thorax, Abdomen), der Wirbelsäule und des Beckens, sowie Polytrauma gehören zu diesem Gebiet.

Die Orthopädie ist ein wichtiger Teilbereich der Extremitätenchirurgie des chirurgischen Fachgebiets. Mediziner in fast allen Fachrichtungen stoßen auf Probleme orthopädischer Natur. Daher ist es wichtig, die Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten der grundlegenden Pathologien zu kennen. Ebenso wichtig ist die rechtzeitige Erkennung spezieller, dringender und operationsbedürftiger Symptome. Das Fach Orthopädie integriert die Wissensmaterialien anderer Disziplinen, weshalb es von den Studenten überdurchschnittliche Fähigkeiten zum synthetisierenden Denken erfordert. Darauf wollen wir uns konzentrieren.

Vermittlungsform des Faches (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praktikum usw.):

Vorlesung + Praktikum. In den Praktika Gruppenarbeit in Kleingruppen. Klinisches Praktikum am Krankenbett.

Während der 14 Vorlesungsstunden werden die Themen des Faches vorgestellt, die der Studierende mit der Pflichtliteratur und dem auf Moodle verfügbaren Vorlesungsmaterial ergänzt.

Auf dem E-Learning-Portal der Semmelweis-Universität (Moodle)

<https://itc.semmelweis.hu/moodle/>

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Traumatologie

Im Praktikum wird die Patientenuntersuchung angeeignet und geübt, Verbände angelegt, Naht- und Gipstechnik, sowie die Anwendung von Orthesen geübt. Mit der Teilnahme an Operationen werden Einwaschen und die Anwendung von speziellen traumatologischen Instrumentarien vorgeführt. Typische oder häufig vorkommende Fälle werden besprochen, die radiologische Diagnostik geübt, im Op oder auf Videoaufnahmen operationstechnisches Wissen vermittelt. In der Ambulanz bietet sich Möglichkeit für die Studenten an der Untersuchung und Versorgung der

Verletzten teilzunehmen.

Orthopädie

Kompetenz für klinische Untersuchung. Kenntnisse in orthopädischen diagnostischen Indikationen. Sichere Gruppendiagnose und Therapie von Erkrankungen, die dringende und/oder schwerwiegende Schäden verursachen. Möglichkeiten, Vor- und Nachteile, Grenzen der chirurgischen und konservativen Behandlung orthopädischer Erkrankungen.

Nach Abschluss des Kurses ist der Student in der Lage, mithilfe von klinischen Untersuchungen Patienten zu identifizieren, die eine dringende orthopädische Versorgung benötigen. Darüber hinaus können die Studenten die Patienten auswählen, die zwar nicht notfallmäßig, aber die Hilfe eines Orthopäden benötigen, und grundlegender Erkrankungen, die keinen orthopädischen Eingriff erfordern konservativ zu behandeln. Die Studenten verstehen die Zusammenhänge zwischen den wichtigsten orthopädischen Pathologien.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (Name und CODE der verwandten Fächer):

Vorherige Studienvoraussetzung/en für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (CODE):

Experimentelle und chirurgische Operationslehre, Allgemeine und spezielle Pathologie II, Mikroskopische Anatomie und Embryologie II, Medizinische Propädeutik und klinische Diagnostik

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

-

Die Mindest- und Höchstzahl von Studierenden, die für den Beginn eines Kurses erforderlich bzw. möglich ist, sowie die Art und Weise der Studierendenauswahl:

Da Traumatologie ein Pflichtfach ist, gibt es keine Mindestteilnehmerzahl.

Maximal 18 Studenten /Block

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Traumatologie

Der e-learning Lehrstoff Traumatologie ist am e-learning Portal der Universität erreichbar (moodle-System)

Montag:

Einführung in die Traumatologie, Weichteilverletzung, Wundheilung, Knochenheilung

Polytrauma, Thorax, Rippenbrüche, Bauchtrauma, Neurotrauma

Becken- und Femurfrakturen, Unterschenkel- und Sprunggelenkfrakturen, Verletzungen des oberen und unteren Sprunggelenks sowie des Fußes

Dienstag:

Verletzungen der Schulter, des Oberarms und des Ellbogens, Verletzungen des Unterarms und des Handgelenks, Handverletzungen

Kinderverletzungen

Offene Frakturen, septische und nicht-septische Komplikationen

2 theoretischer Tag, 3 Praxistage und 1 praktischer Prüfungstag.

Die Klinik für Traumatologie behält sich das Recht vor, Änderungen im Lehrplan im Laufe des Semesters vorzunehmen!

Orthopädie

Der e-learning Lehrstoff ist am e-learning Portal der Universität erreichbar (moodle-System)

1. Allgemeine Orthopädie
2. Metabolische Knochenerkrankungen
3. Erkrankungen der Wirbelsäule
4. Erkrankungen des Schultergürtels
5. Erkrankungen des Handgelenkes und der Hand
6. Hüfterkrankungen bei Erwachsenen
7. Erkrankungen des Kniegelenkes
8. Erkrankungen des Fußes
9. Wachstumsstörungen des Skelettsystems
10. Neuromuskuläre Erkrankungen

11.Kinderorthopädie

12. Muskuloskeletale Tumoren

4 gemischte theoretische und praktische Tage und 1 praktischer Prüfungstag.

Die Klinik für Orthopädie behält sich das Recht vor, Änderungen im Lehrplan im Laufe des Semesters vorzunehmen!

Lehrende:

Dr. Antal Imre, Dr. Baluka Balázs, Dr. Drajkó Balázs Márk, Dr. Farkas Bettina, Dr. Horváth Nikoletta Judit, Dr. Kaszap Balázs, Dr. Károlyi Fanni, Dr. Keszég Miklós Attila, Dr. Kiss Dániel, Dr. Kovács Krisztián Balázs, Dr. Perlaky Tamás, Dr. Szendrői Miklós, Dr. Szigeti István, Dr. Unger Zoltán Maximilian, Tóth Krisztina

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit Randgebieten des Studienfaches stehen (sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlfächern). Mögliche thematische Überschneidungen (Abstimmung und Minimierung der Überschneidungen - die Auswahl des CODES ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Basierend auf der 39/2023. (V.25.) vom Senat der Universität geänderte Organisations- und Betriebsordnung der Semmelweis-Universität - III. BUCH Anforderungen an Studenten - III.2. TEIL Studien- und Prüfungsordnung, Abschnitt 29. § 4, in dem es heißt: „ ... an der Fakultät für Medizin , im

IV-V. Studienjahr bei Fächern, die im Blockunterricht unterrichtet werden, sind die Abwesenheiten für Vorlesungen, Seminare und Übungen mit Anwesenheitspflicht zusammenzurechnen und dürfen 10 % nicht überschreiten. ...“

In Traumatologie und Orthopädie können für Studenten im vierten Studienjahr während ihres Traumatologie- und Orthopädie-Blocks von 70 Stunden nur 7 akademische Fehlstunden akzeptiert werden!

Das Datum der Unterzeichnung der Anwesenheitslisten für den jeweiligen Tag liegt in der Verantwortung der Abteilung des Krankenhauses.

Jeder Student, der, aus welchen Gründen auch immer, für maximal 7 Unterrichtsstunden abwesend sein muss, aber die Anwesenheit an den gegebenen Tag noch nicht überprüft wurde, muss der Student dem Lehrer mitteilen, dass er die Anwesenheitsliste unterschreiben und den genauen in der Abteilung an den gegebenen Tag verbrachten Zeitraum angeben möchte (genaue Ankunfts- und Abreisezeit).

Fehlzeiten kompensieren:

Das Nachholen von Abwesenheiten kann in einem späteren Block erfolgen, jedoch nur innerhalb des Semesters. Die Studenten müssen den gleichen Tag nachholen, an dem sie im ursprünglichen Block (Praxistag oder Vorlesung) gefehlt haben. Die Teilnahme an der Halbabschlussprüfung ist erst nach Nachholen der Fehlzeit möglich, frühestens jedoch in dem Block, in dem er/sie nachgeholt hat. Terminvereinbarung zur Nachholung der Fehlzeiten an Traumatologietagen und Terminvereinbarung für die verschobene Prüfung bedarf der Bestätigung per E-Mail durch die Klinik für Traumatologie. Terminvereinbarung zur Nachholung der Fehlzeiten an Orthopädieetagen und Terminvereinbarung für die verschobene Prüfung bedarf der Bestätigung per E-Mail durch die Klinik für Orthopädie.

Sollte die Abwesenheit im letzten Block des ersten Semesters erfolgen, so kann die Abwesenheit im zweiten Semester nachgeholt werden, die Studenten müssen sich aber im zweiten Semester erneut für die Lehrveranstaltung als „nur Prüfung“ bewerben. Die Prüfung kann frühestens am Ende des Blocks abgelegt werden, indem die Studenten die Abwesenheit nachgeholt haben. Die Vereinbarung einer Abwesenheit während der Traumatologietage und die Vereinbarung eines Termins für die verschobene Prüfung müssen per E-Mail von der Klinik für Unfallchirurgie bestätigt werden. Die Vereinbarung einer Abwesenheit während der Orthopädieetage und die Vereinbarung eines Termins für die verschobene Prüfung müssen per EMail von der Klinik für Orthopädie bestätigt werden.

Sollte die Abwesenheit im letzten Block des zweiten Semesters liegen, kann die Abwesenheit im ersten Semester des Folgejahres nachgeholt werden. In diesem Fall müssen sich die Studenten im Folgejahr erneut für den Studiengang als „nur Prüfung“ anmelden. Die Prüfung kann frühestens am Ende des Blocks abgelegt werden, in dem die Studenten die Abwesenheit nachgeholt haben. Die Vereinbarung einer Abwesenheit während der Traumatologietage und die Vereinbarung eines Termins für die verschobene Prüfung müssen per E-Mail von der Klinik für Unfallchirurgie bestätigt werden. Die Vereinbarung einer Abwesenheit während der Orthopädieetage und die Vereinbarung eines Termins für die verschobene Prüfung müssen per EMail von der Klinik für Orthopädie bestätigt werden.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von

Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Auf Grund der kurzen Lehrzeit erfolgt keine zwischenzeitliche Wissenskontrolle. Die interaktive Form der Praktika und Konsultationen ermöglicht die Wissenskontrolle.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Praktische Prüfung: Patientenuntersuchung (bei Traumatologie am Dienstag der zweiten Blockwoche, bei Orthopädie am Donnerstag der dritten Blockwoche).

Aufgrund der Feiertage und der damit verbundenen Änderung der Arbeitstage kann sich der Termin der praktischen Prüfung ändern.

Für die Unterschrift und die Abschlussprüfung ist die Absolvierung der praktischen Prüfungen in Traumatologie und Orthopädie erforderlich.

Bewertung der praktischen Prüfung: erfolgreich/nicht erfolgreich

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Erforderliche Mindestteilnahme an den Blockseminaren und -übungen sowie das Absolvieren der praktischen Prüfungen.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung):
kollokvium_de

Prüfungsanforderungen (Prüfungsaufgaben, Themenbereiche der Testprüfungen, unbedingt erwartete Parameter, Abbildungen, Begriffe, Kalkulationslisten, praktische Fertigkeiten bzw. die wählbaren Themen für die als Prüfung anerkannte Projektaufgabe, deren Erfüllungs- und Bewertungskriterien)

Verpflichtendes Lehrbuchmaterial, Inhalte elektronischer Lehrmaterialien (im Moodle-System) und ausreichende Kenntnisse des Unterrichtsstoffs.

Themenbereiche: siehe "Beschreibung der Thematik"

Zusammensetzung der Benotung: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Für die Unterschrift und die Abschlussprüfung ist die Absolvierung der praktischen Prüfungen in Traumatologie und Orthopädie erforderlich.

Bewertung der praktischen Prüfung: erfolgreich/nicht erfolgreich.

Schriftliche elektronische MCQ-Prüfung. 5-Skalen-Bewertung (1-5). (Übungstest wird bereitgestellt.) Bei ungenügender (Note 1) oder ausreichender (Note 2) Leistung stellt die Klinik die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung sicher.

-
-
-

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Character	Ja
Titel	
Link	https://itc.semmelweis.hu/moodle/

Gedruckte Ressourcen:

Character	Ja
Autor	-
Titel	Aktuelle Lehrbücher der deutschen Universitäten
Zu vermieten	-
Erscheinungsjahr	1

Character	Nein
Autor	E.H.Kuner, V.Schlosser
Titel	Traumatologie 5. überarb.Auflage
Zu vermieten	G.Thieme Verlag
Erscheinungsjahr	1

Character	Nein
Autor	Grifka-Kuster

Titel	Orthopädie und Unfallchirurgie
Zu vermieten	Springer Verlag
Erscheinungsjahr	2011

Character	Nein
Autor	Mutschler-Haas
Titel	Praxis der Unfallchirurgie
Zu vermieten	G. Thieme Verlag
Erscheinungsjahr	1999

Character	Nein
Autor	Flautner-Sárváry
Titel	A sebészeti és Traumatologia tankönyve
Zu vermieten	Semmelweis kiadó
Erscheinungsjahr	2003

Character	Nein
Autor	Szendrói Miklós, Szőke György
Titel	Az ortopédia tankönyve
Zu vermieten	Semmelweis Kiadó
Erscheinungsjahr	2018

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:



Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

